

# Jahrespreisschießen

## Durchführung und Wertung

Stand: April 2011



1. Der Schützenverein Gemütlichkeit Unterpfaffenhofen führt in jedem Schießjahr (=Kalenderjahr) ein Jahrespreisschießen für seine Mitglieder durch.
2. Jedes Vereinsmitglied ist berechtigt, am Jahrespreisschießen teilzunehmen.
3. Für das Jahrespreisschießen muss keine Einlage bezahlt werden.
4. Das Jahrespreisschießen wird in folgenden Disziplinen durchgeführt:
  - Luftgewehr (40 Schuss)
  - Luftpistole (40 Schuss)
  - Luftgewehr/Luftpistole, Jungschützen + Anfänger (30 Schuss, nur im ersten Jahr)
  - KK-Gewehr stehend (30 Schuss)
  - KK-Sportpistole (30 Schuss)
  - Zimmerstutzen (30 Schuss)
  - Freie Pistole (30 Schuss)
5. Die Preise für das Jahrespreisschießen werden nur dann vergeben, wenn es in der entsprechenden Disziplin mindestens 5 Teilnehmer gibt. **Ausnahme: die Schüler-/Jugendklassen, welche nicht beim normalen Programm mitgewertet werden (wollen). Hier wird unabhängig von der Teilnehmerzahl für jeden Teilnehmer ein Preis vergeben. Die schussreduzierten Programme werden, falls erforderlich, auf 30 oder 40 Schuss hochgerechnet.**
6. Es erfolgt eine gemeinsame Wertung für alle Altersklassen.
7. Für die Teilnahme am Jahrespreisschießen müssen im gesamten Schießjahr (Januar bis ca. Mitte November) mindestens 10 (Luftdruckwaffen) bzw. 5 Wertungsserien (alle anderen) geschossen werden. Diese Serien („Normalserien“) müssen nicht gesondert angemeldet werden.
8. Es dürfen beliebig viele Serien zur Wertung beim Jahrespreisschießen geschossen werden. Gewertet werden davon die besten 5 bzw. 10 Serien des laufenden Jahres.
9. „Meisterserien“ (s. Ausschreibung Jahresmeisterschaft) werden zu den Wertungsserien für das Jahrespreisschießen dazugerechnet. Es reicht für die Teilnahme am Jahrespreisschießen also aus, lediglich die 10/5 Meisterserien zu schießen.
10. Gewertet werden in den Luftdruckdisziplinen abwechselnd die Ring-Summe aus 10 Serien (absteigende Reihenfolge) und der beste Teiler (aufsteigende Reihenfolge). Zur Teilerwertung werden alle im Lauf des Jahres auf Normal- oder Meisterserien geschossenen Teiler herangezogen, nicht nur die der besten 10 Serien.
11. In allen anderen Disziplinen erfolgt die Wertung nur anhand der absteigenden Summe der besten 5 Serien.
12. Ergebnisse von Heim-Rundenwettkämpfen, die an einem regulären Schießabend stattfinden, können für die Jahreswertung verwendet werden.
13. Jeder Teilnehmer kann in jeder Disziplin nur einen Preis erhalten.
14. Jede/r Schütze/in, der/die im laufenden Jahr mindestens 5/10 Serien geschossen hat, erhält beim Jahrespreisschießen einen Preis.
15. Es werden ausschließlich Sachpreise vergeben (keine Geldpreise).
16. Die Preisverteilung findet am Jahresende im Rahmen der Jahresmeisterfeier statt.
17. **Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, verfallen zugunsten des Vereins (Beschluss in der Vorstands- und Ausschusssitzung vom 01.12.2008). D.h. Schützen, welche bei der Preisverteilung nicht anwesend sind, müssen einen Stellvertreter beauftragen, den Preis in ihrem Namen abzuholen.**
18. Wegen der geringen Anzahl Teilnehmer, die mit Schlinge oder aufgelegt schießen (momentan 1) werden Schützinnen und Schützen, die Luftgewehr mit dem Hilfsmittel „Schlinge“ oder aufgelegt (Disziplin 1.11) schießen, zusammen mit den freihändig schießenden Teilnehmern „Luftgewehr (40 Schuss)“ gewertet. Falls es zukünftig noch mehr „Schlingen“- und/oder „Aufgelegt“-Teilnehmer werden, wird eventuell eine eigene Wertungsklasse für diese Teilnehmer vorgesehen.